

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Jürgen Jordan
An der Gellenke 14
36119 Neuhof

Sehr geehrter Herr Jordan,

ich möchte Sie bitten, nachfolgenden Antrag in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu behandeln.

Gegenstand:

Zielformulierung: Klimaneutrale Gemeinde

Beschlussvorschlag:

Wir, die Gemeindevertreter von Neuhof, beschließen dass sowohl bei zukünftigen Entscheidungen der Gemeindevertretung als auch beim Handeln der Gemeindeverwaltung dem langfristigen Ziel der Klimaneutralität Rechnung getragen werden soll. Verschlechterungen in einem Bereich sollten durch Kompensationen an anderer Stelle ausgeglichen werden. Wir erklären hierzu, dass Neuhof im Rahmen seiner Möglichkeiten dazu beitragen will, die in Paris (2015) vereinbarten Klimaziele zu erreichen.

Konkret setzt sich zu diesem Zweck der Gemeindevorstand dafür ein, dass ein Klimaschutzkonzept erarbeitet wird, welches auf Grund sachkundiger Begleitung (eventuell mit einem Klimamanager) der Gemeinde als Planungshilfe für klimarelevante Entscheidungen dienen soll.

Begründung:

Der Begriff des Klimaschutzes ist tagtäglich in allen Medien präsent. Es vergeht vermutlich kaum ein Tag, an dem nicht jeder von uns damit konfrontiert ist. Kaum jemand zweifelt die beschlossenen Zielsetzungen an, zu überzeugend sind die Argumente schon vor dem Hintergrund der Gefährdung eigener Lebensgrundlagen. Paradox ist nur, dass Natur- und Klimaschutz als Ziel bei alltäglichen Entscheidungen von vielen Menschen immer noch keine Rolle spielt. Die kommunalen Entscheidungsträger sind von den drei staatlichen Ebenen am nächsten an den Menschen. Den Klimaschutz hier zu vertreten, heißt auch, ihn näher an die Menschen heranzubringen. Ein deutliches Signal in dieser Hinsicht zu senden, hat der erste Teil des Beschlussvorschlags zum Ziel.

Wenn es nun darüber hinaus um die genaue Erfassung klimarelevanter Emissionen geht, wird es für eine einzelne Gemeinde schwer, denn weder die Emissionen, noch die Folgen sind mit den gegebenen Ressourcen erfassbar. Gemeinden, die sich dem Ziel der Klimaneutralität schon gewidmet haben, sind es bislang so angegangen, dass sie sich in einem ersten Schritt auf ein Klimaschutzkonzept verständigt haben. Dieses wäre ein Leitfaden für die Verwaltung, sich bei klimarelevanten Entscheidungen richtig zu verhalten.

Die Klimaneutralität einer Gemeinde zu erreichen, muss unabhängig von der Vorgehensweise ein mehrstufiger Prozess sein, an dessen Anfang ein Klimaschutzkonzept hilfreich wäre ohne dass dadurch gemeindliches Handeln eingeengt wäre. Der Beschlussvorschlag ist aus diesem Grund bewusst offen und als positive Absichtserklärung formuliert.

Neuhof kann schon mit dem Ziel der Klimaneutralität das Signal senden, dass auch wir hier vor Ort unseren Beitrag zu leisten bereit sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Fraktion „Die Grünen“